Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtlosigkeit.

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden ? Wir nicht.

Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhne, 18.11.2026

Wie lange noch !? per E-Mail und Fax am: 18.11.2026

Bitte **seid Teil** der Lösung

25.12.2023 Bundespräsident Steinmeier: „Unsere Verfassung ... schützt und würdigt jeden einzelnen Menschen."

Online-Buch „Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de (siehe Codex des kanonischen Rechtes, 1983, Can. 212 - § 1 bis § 3)

WORT TAT

„⁶ Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen,/ sein Herz aber ist weit weg von mir.
⁷ Es ist sinnlos, wie sie mich verehren;/ was sie lehren, sind Satzungen von Menschen.
⁸ Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen."
(„Von Reinheit und Unreinheit" Mk 7,1-23)

Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes – Liebe. (= Zeugnis)

Vorbild für die Nachfolge Christi !?

Wenn Unrecht zu Recht wird, (= Zeugnis)
- **weil** das Recht lang genug ignoriert wird,
- **weil** dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
- **weil** es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
- **weil** es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,

dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht bzw. dient es gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht". („Norm" neben der geltenden Norm?)
Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt (Gefahr der Anarchie; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht").

Leitungsversagen !

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1
Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit ist keine Zeit.

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)
z.Hd. Bischof Feige (persönlich)
Generalvikar Scholz (persönlich)
Mitglieder Katholikenrat (persönlich)
Max-Josef-Metzger-Str. 1
D 39104 Magdeburg
☎ (03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100
E-Mail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

„... ein Scheinheiliger ist kein Christ." (Papst Franziskus vom 06.05.2017)

Die modernen Götzen sind: Materialismus, Hedonismus und Individualismus. (2009 Papst Benedikt XVI.)

Wie wird die Katholische Kirche erlebt !?

Hilferuf- Über 29 Jahre Mobbing. durch Staat, CDU und Kirche.
» offener Brief «
Aufruf zur Umkehr
Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)

Lösung Lösung

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth", 7. Kapitel „Der Prozess Jesu" schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit: Siehe Apg 9,1-22 „Die Bekehrung des Saulus".
„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...".
(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

(= Zeugnis) = Das Böse.

Wie lange noch ?

Mobbing

Menschenwürde

„Wer ... standhaft bleibt ... wird gerettet ..." (Mt. 24,12-13)

Weidel-, Merz-, Feige-, Kensbock-, Trumpismus

merzen
Verb (Prov.) Mrd.
die Wähler maximal
ver...chen)

AfD

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen."
(von La Rochefoucauld)
Es gilt: Der Schläger ist der Täter, sein Opfer hingegen wurde geschlagen. Jeder kann Opfer werden.

Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes – Liebe. (= Zeugnis)

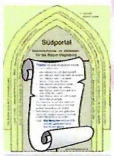
Sind Sie Christen ?

92. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008
zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10" vom 01.10.2008
vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133
„Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt

Sehr geehrter **Bischof Feige,**
sehr geehrter **Generalvikar Scholz,**
sehr geehrte **Mitglieder des Katholikenrates,**

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.





8 Thesen

(= Zeugnis)

„Rechtlicher Notstand"
im Bistum Magdeburg = **Sünde !**
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?
(auch noch nach dem 500. Jahr der Reformation im Jahr 2017)
Wie **fühlen** und **leiden Ihre Opfer** !?
Siehe „**Google**"-Suche mit „Kirche Mobbing Buch".

1997 Fehlverhalten durch die Bistumsleitung. 2026

Was für ein Skandal ! (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Betrug)

Noch immer !

WARUM haben Sie u. a. auf 91 Nachfragen nicht zum Sachvortrag geantwortet !?

Wir argumentieren, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen".

»Papst: Skandale sind „die **Schande** der Kirche"« (16.01.2014 **Papst Franziskus**; http://de.radiovaticana.va/news)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung ! (=Ihr Zeugnis)

Ist ein solches Verhalten ohne „kriminelle Energie" denkbar !?

„45 ... Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan." (Mt 25,45)

(= Zeugnis)
Statt Barmherzigkeit ⇨ unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen.
Statt Dialog ⇨ Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
Statt Nachfolge Christi ⇨ Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.
Statt Rechtstreue ⇨ Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche.

„Der Scheinheilige ist ein Mörder."
(Papst Franziskus vom 06.06.2017)



Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag **wird millionenfach dagegen verstoßen.** (Mt. 5,23-24)

„Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete." (24.12.2022 Papst Franziskus; www.vaticannews.va/de)

Die Verantwortlichen haben infolge ihrer dienenden Rolle keine besonderen Rechte, sondern besondere Pflichten.

Wieder und wieder scheinheilige WORTE von Bischof Feige.

Wehe-Rufe (Mt. 23,1-39)

Dieses gelebte Zeugnis = „kirchenfeindliches" Verhalten.

Erkennbare Absicht: = Täter-Opfer-Umkehr.

Die Täter kaschieren schamlos mit wohlklingenden Worten ihr Fehlverhalten.

ttt-Prinzip = trixen, täuschen, tarnen

Wie begründen Sie Ihr Verhalten ?

„Warnung vor der Verführung zum Bösen" (Mt. 18,6-11)

Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche Demokratie und/oder Kirche nicht möglich.

Das Heilige Jahr 2025 - Motto „Pilger der Hoffnung".

27.03.**2003** Landgericht Dessau in 2. Instanz: „Alle Mitglieder der Familie Deibele wurden mit peinlich unsinnigen Disziplinarmaßnahmen und haltlosen Kündigungen systematisch vertrieben."

= Abscheuliches Zeugnis !

Bitte

= „kirchenfeindliches" Verhalten

Ich sage als Bürger und Christ allen Verantwortlichen, welche sich in ihrer dienenden Verantwortung (in KIRCHE & STAAT nach dem Subsidiaritätsprinzip) als Lumpen erwiesen haben: (Lump lt. Duden: „Person, die als charakterlich minderwertig, gesinnungslos, betrügerisch, gewissenlos handelnd angesehen wird (oft als Schimpfwort).")

Hilfe !

Lump, DU bist gekündigt.

Nuntius Périsset im Nov. 2009: Das ist „das Böse".

Ermöglicht durch laue Christen.

10.02.**2026** in „Fakt" zu „Missbrauch in der Katholischen Kirche" sagte Sabine Otto vom „Betroffenen Beirat Ost": „Aufarbeitung ist im Osten nicht passiert." - auch in Sachsen-Anhalt.
Missbrauchs-Opfer Denef im Bistum Magdeburg: „Es wurde vertuscht, verschwiegen und verleugnet."

seid Teil der Lösung

Der Wille der Täter zur Redlichkeit ist nicht erkennbar. (= Untertan-Zeugnis)





(= Untertan-Zeugnis)

Eine Achtung der Täter vor dem Bischofsamt ist nicht erkennbar.

skrupellose & lieblose Mobbing-Täter

Lösung: Überwindung der Umkehrverweigerung.

Hoffnung und Fakten statt Frust.

Lösung für SIE: Siehe Apg 9,1-22 „Die Bekehrung des Saulus".

Der Einzelne ist wirkmächtig über seine Aktivität in Ereignisketten.

Aktivität und Umkehr zu gelebten Werten/Chancen im jeweils eigenem Umfeld, statt lähmender Angst, Ohnmacht, Resignation, Gleichgültigkeit sowie Frust und Trotz. Letzteres ist in „Mafia"-Strukturen beabsichtigt.

Gedicht „Die Facetten der Liebe": „Lebe die Liebe; durch sie wird deutlich: So bin ICH."

Daraus folgt: Erforderlich ist die couragierte Umkehr der verantwortlichen Geweihten.

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen begangen hat und infolge der Fasten- und Osterzeit 2026 tatsächlich umgekehrt ist !? (=Zeugnis mit • guter Vorsatz, • Gewissenserforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

SEIN statt SCHEIN und nicht SCHEIN statt SEIN.

Über **29 Jahre** vermeidbare Verbrechen.

Ihr Versagen stärkt die von Trump unterstützte AfD.

(Wie beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt" der Mächtige auf Zeit.)

Welches Täter - Netzwerk von STAAT & KIRCHE hat dies jahrzehntelang bewirkt !?

08.05.2025 Papst Leo XIV.: „Das Böse wird nicht gewinnen."

= „Das Böse"

Wurden Kirche, CDU und/oder Landesregierung teilweise oder ganz von einer Art Mafia übernommen?
Ein Schein-Rechtsstaat zerlegt sich selbst und bewirkt Tyrannen, Frust und Trotz.

„Die Hauptanklage dieses ältesten Schriftpropheten richtet sich gegen die des Gottesvolkes unwürdigen Zustände • im Staat, • in der Verwaltung, • im Gerichtswesen und • in der Wirtschaft." (Amos 5,21-26)

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern.

Die von mir erlebte abscheuliche Normalität in Konfliktsituationen innerhalb der Katholischen Kirche ist die Diskriminierung von Mitmenschen . (= Missbrauch)

Müssen wir Angst vor Repressalien der Katholischen Kirche haben !?

Adventszeit 2026. Wir bitten Sie um Umkehr.

Wie lange noch ?

Dr. Wolfgang Gahler

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Anhang: siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de, Gedicht „Die Facetten der Liebe."
Verteiler: Papst, Nuntius, DBK, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20

PS: Dies ist unsere persönliche Sicht.

Staat im Staat !?

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester", „Schriftgelehrte" und „Nachfolger" Christi !?
„Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach" (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

Hilfe ! - 1 / 1 -

Schreiben vom 18.11.2026 an das BOM

Tyrannei: Das Subsidiaritätsprinzip, die 4 Kriterien der Verhältnismäßigkeit, die Grundrechte unseres Grundgesetzes und die christlichen Normen der Bibel werden missachtet.

(1.Könige 3,5-14; Markus 1,14-15)

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

„Der Rangstreit der Jünger" (Mt. 18,1-5) „³... Wenn ihr nicht umkehrt ..."

Jakobus 2,17 „Glaube und Tat"

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott." (1Joh. 3,10)

„Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen." (Mahatma Gandhi)

Sicher würde keiner auf die Idee kommen, dass ein Vergewaltiger einen legitimen Anspruch auf weitergehende Vergewaltigungen ableiten kann, nur weil er dies seit Jahren unbehelligt getan hat.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruhe, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger."

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher." (von Bertolt Brecht)

Thelonge Magdeburg 1985 (Quelle: www.zeit.de); „... wehe den Schwachen ! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig."

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg
z.Hd. Bischof Feige
z.Hd. Generalvikar Scholz
z.Hd. Mitglieder Katholikenrat
Max-Josef-Metzger-Str. 1
39104 Magdeburg

i.A. Kyle'nge

18.11.2026
2 A 4 Seiten

Priv. Karte

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtlosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissenserforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung ! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd" am 18.11.2026, www.mobbingabsurd.de)

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg
M.-J.-Metzger-Str. 1
39104 Magdeburg

18.11.2026
2 AV Seiten
i.A. Krüger

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den **Schwachen** ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch** und **beruflich vernichtet**, **wo immer notwendig**."

Jakobus 2,17 „Glaube und Tat"

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

25.12.2023 Bundespräsident Steinmeier: „Unsere Verfassung ... schützt und würdigt jeden **einzelnen Menschen**."

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die **gewohnte Lebensgrundlage** von **Verbrechern**.

(1.Könige 3,5-14; Markus 1,14-15)

Übersicht: Gedicht „Die Facetten der Liebe."

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das **Opfer** unredlich **zum Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim **ausgrenzen** zu dürfen. (= **Täter-Opfer-Umkehr**; so wurden u.a. viele **Kriege** bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**." (1Joh 3,18) - **„Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt." (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**." (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**." („Anselm Grüns Buch der Antworten", © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

„[1] Meine **Brüder**, haltet den **Glauben** an unseren Herrn **Jesus Christus**, den **Herrn** der Herrlichkeit, **frei von jedem Ansehen der Person**." („**Verhalten** gegenüber **Reichen** und **Armen**", Jakobus 2,1)

Das **christliche „C"** darf von den **Menschen nicht** als „C" wie **commerce** oder gar **corruptio verstanden** werden.

„Man muss Partei ergreifen.
Neutralität hilft dem Unterdrücker, niemals dem Opfer,
Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten."
(von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)
© copyright Dietmar Deibele

Erste Lesung (Ez 33,7-9) - Lesung aus dem Buch Ezechiel: **„So** spricht **der Herr**:
Du, Mensch, ich gebe dich dem Haus Israel als Wächter. Wenn du aus meinem Mund ein **Wort** hörst, **mußt du sie** vor **mir warnen. Wenn ich zu einem, der sich schuldig** gemacht hat, sage: **'Du mußt sterben'**, und **wenn du nicht redest** und den **Schuldigen nicht warnst**, um **ihn** von seinem Weg abzubringen, dann wird der **Schuldige seiner Sünde** wegen **sterben**. Von **dir** aber fordere **ich** Rechenschaft für **sein** Blut. **Wenn du** aber den **Schuldigen gewarnt hast, damit er sich** von **seinem** Weg **bekehrt**, und **wenn er sich** von **seinem** Weg **nicht bekehrt, wird er seiner Sünde** wegen **sterben; du** aber hast **dein** Leben **gerettet**."

„Die **Wehe-Rufe gegen** die **Schriftgelehrten** und **Pharisäer**" (Mt. 23,1-39)

Bitte **seid Teil** der **Lösung**

© copyright Dietmar Deibele

„Ich habe immer daran geglaubt,
daß das Gegenteil von **Liebe** nicht **Haß** ist, sondern **Gleichgültigkeit**.
Das Gegenteil von **Glaube** ist nicht **Überheblichkeit**,
sondern **Gleichgültigkeit**.
Das Gegenteil von **Hoffnung** ist nicht **Verzweiflung**, es ist **Gleichgültigkeit**.
Gleichgültigkeit ist nicht der Anfang eines Prozesses,
es ist das Ende eines Prozesses."
(von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)
© copyright Dietmar Deibele

Von **mir** erlebte **lieblose** Normalität:
Mobbing = **Diskriminierung**
= vergleichbar mit **Folter** & **Vergewaltigung**
= Absicht der **Hoffnungslosigkeit**.

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 auf der Jugendsynode:
„Der **Glaube** ist eine Frage der **Begegnung**, **nicht** der **Theorie**. **Jesus** kommt durch die **Begegnung** und in der **Begegnung** schlägt das **Herz der Kirche**. Also werden **nicht unsere Predigten**, sondern das **Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.**"

Sich u.a. in der Familie, im Staat, in der Kirche lediglich **als Kunde zu verhalten**, wird der **eigenen Verantwortung** für die jeweilige **Gemeinschaft nicht gerecht.**

10.03.2024 DLF: **Langzeitstudie** mit der Aussage **„soziale Ungerechtigkeit tötet** in **großem Stil"**.
Infolge des „sozialen Gefälles" **sind es** bis zu **28 Lebensjahre** Daraus folgt:
Diskriminierung und somit **Mobbing begünstigen** dieses **Töten** !

Die Facetten der Liebe.

Liebe blüht auf, wenn sie ist willkommen;
Liebe leidet, wenn nicht.
Liebe bewirkt Glück, wenn glücklich ist die/der Geliebte;
Liebe leidet, wenn nicht.

Die Liebe ist langmütig und gütig;
so anders, ist sie es nicht.
Sie handelt nicht ungehörig und sie sucht nicht ihren Vorteil;
so anders, ist sie es nicht.

Lösung: Umkehr = Chance !

„Der **Rangstreit** unter den Jüngern" (Mt. 18,3)
"... Amen, **ich** sage **euch**:
Wenn ihr **nicht umkehrt** und werdet **wie** die **Kinder**, **werdet ihr nicht**
in das **Himmelreich** hineinkommen.

Liebe nimmt an die Stärken und Schwächen;
so sie Forderungen stellt, ist sie es nicht.
Liebe übernimmt Verantwortung;
so sie dies nicht will, ist sie es nicht.

„[1] Das **Hohelied** der **Liebe**" (1.Korinther 13,1-13)
„**Wenn** ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, / **hätte** aber die **Liebe** nicht, / **wäre ich** dröhnendes Erz oder eine **lärmende Pauke**."
„[13] **Für jetzt** bleiben **Glaube**, **Hoffnung**, **Liebe**, diese drei; / doch am größten unter ihnen ist die **Liebe**."

Die Liebe bedeutet Hoffnung;
so anders, ist sie es nicht.
Die Liebe trägt das Böse nicht nach;
so anders, ist sie es nicht.

Die **Lösung** (=**Umkehr**) ist nur **ein Gedanke** und der **Entscheidung**, nach diesem Gedanken **zu leben**, **entfernt**.
Laut „Schuldbekenntnis": „... in **Gedanken**, **Worten** und **Werken** ..."

Liebe wird stärker, wenn sie basiert auf Vertrauen;
Liebe krankt, wenn dies ist nicht.
Liebe verzeiht Fehler, welche wir unweigerlich begehen;
Liebe rechnet auf, wenn sie es ist nicht.

Liebe hält fest am gegebenen Wort;
ob dies so ist, entscheide ich.
Liebe kann entstehen, wachsen und sich erneuern;
ob dies so ist, entscheide ich.

„Warnung vor der Verführung zum Bösen"
„[7] **Wehe** der **Welt** wegen der **Ärgernisse**! Es muss zwar **Ärgernisse** geben; **doch wehe** dem **Menschen**, **durch den** das **Ärgernis kommt**!"
(Mt. 18,6-11)

Papst Franziskus hat am 24.12.2024 im Vatikan das **Heilige Jahr 2025** mit dem Motto „Pilger **der Hoffnung**" eröffnet.
»Die Glocken des Petersdoms begleiteten das Ereignis **„in die Zeit der Barmherzigkeit** und **Vergebung"**, wie **Franziskus** das **kirchliche Jubeljahr** einleitete.«
»... er **Gott bat**: „Öffne unsere Seelen für das **Wirken** des **Heiligen Geistes**, damit er die **Härte** der Herzen beugt, damit die **Feinde** sich dem **Dialog** öffnen, die **Gegner** sich die **Hände reichen** und die **Völker** sich in **Einigkeit begegnen**."
Für seine **eigene Institution** bat der **Papst**: „**Gib**, dass die **Kirche** ein **treues Zeugnis** deiner **Liebe** ablegt, damit sie **als Zeichen** der gesegneten **Hoffnung** auf das **Reich Gottes** erstrahlen kann."«
... »Im Anschluss an die Öffnung des Tores **rief** der **Papst** die **Christen** weltweit zur **Verbreitung von Hoffnung** auf. Besonders solle sie **dorthin getragen** werden, **wo** sie **verloren** gegangen sei und **Misserfolge** Herzen gebrochen hätten, sagte er in der Christnette im Petersdom. **Hoffnung** solle zu **Erschöpften** und **Einsamen**, zu **leidenden Menschen** gebracht werden - und „in die langen und leeren Tage der **Gefangenen**, in die engen und kalten Zimmer der **Armen**, an die **Orte**, die von **Krieg** und **Gewalt geschändet sind**"«.
(https://www.tagesschau.de/ausland/europa/papst-heiliges-jahr-102.html)

Daraus folgt: **Unrecht, Untertan-Verhalten** und **Gleichgültigkeit sind mit** dieser **Hoffnung unvereinbar.**

Liebe kann bewirken nur die/der Liebende;
so anders, ist sie es nicht.
Liebe ist ein Geschenk des Liebenden;
so anders, ist sie es nicht.

Liebe erfreut sich an der Ergänzung durch den Anderen;
ob dies so ist, entscheide ich.
Liebe lässt unsere Stärken sich entfalten und mindert unsere Schwächen;
ob dies so ist, entscheide ich.

„[12] Und **weil** die **Gesetzlosigkeit** überhand nimmt, **wird** die **Liebe** bei vielen **erkalten**.
[13] **Wer** aber bis zum Ende **standhaft bleibt**, der **wird gerettet** werden." (Mt. 24,12-13)

Liebe ist stark, wenn sie Bestand hat in Veränderung und Not sowie im Leiden;
sie ist schwach, wenn nicht.
Liebe will ein gelingendes Miteinander;
ohne Ausrichtung darauf, liebt sie lediglich das eigene ICH.

Es **genügt nicht**, **altruistisches Verhalten** lediglich von **anderen zu erwarten** bzw. **einzufordern.**

Lösung: **Überwindung** der **Umkehr-Verweigerung**, denn „Das **Böse**" **meidet** nicht Weihwasser bzw. Weihe oder Verantwortung, sondern **die Umkehr.**

8 Thesen für ein gelingendes Miteinander (Online-Buch „**Mobbing-Absurd**" unter www.mobbingabsurd.de)

Wer meint, so liebt nur Gott,
den frage ich: Was hindert Dich, die Liebe so zu leben ?
Lebe die Liebe;
durch sie wird deutlich: So bin ICH.

„[3b] **Wenn dein Bruder sündigt**, **weise ihn zurecht**; und **wenn er sich ändert**, **vergib ihm.**"
(„Von der Pflicht der Vergebung" Lk. 17,3b)

(© copyright by Dietmar Deibele, Trebbichau an der Fuhne, 01.01.2011, siehe auch Buch „Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de)

Wie verhalten sich **heutige** „**Hohenpriester**", „**Schriftgelehrte**" und „**Nachfolger**" Christi !?

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen:
Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und seinen Bruder **nicht liebt**,
ist **nicht aus Gott.**" (1Joh. 3,10); „**Man darf** auf **keinen Fall**, die **Ungerechtigkeit akzeptieren.**
Man muss die **Ungerechtigkeit sichtbar machen.**" (Mahatma Gandhi)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.**2011**:
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der Kirche kommt **nicht** von **ihren Gegnern**, sondern **von den lauen Christen.**"